

TÜREN ÖFFNEN FÜR VIELFALT

EINE POSITION DER LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT
KATHOLISCHE OFFENE KINDER- UND JUGENDARBEIT IN NRW
ZUM THEMA RECHTSPOPULISMUS



DEM RECHTSPOPULISMUS COURAGIERT ENTGEGENTRETEN

„In allen Formen katholischer Offener Kinder- und Jugendarbeit erleben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Angenommensein, Nächstenliebe, friedvolles Miteinander, Respekt, Anerkennung, Hilfe und Förderung. Ihre Angebote bieten einen breiten Raum für ehrenamtliches Engagement und leben vom Mitwirken ihrer Besucher*innen. In diesem Sinne sind Offene Kinder- und Jugendarbeit, ihre Mitarbeiter*innen und Verantwortlichen sowohl umfassender Dienst am jungen Menschen, als auch vielgestaltige Einladung zur Auseinandersetzung mit christlichen Werten und christlichem Leben.“, so die Grundsätze der LAG Kath. OKJA NRW. Als Christ*innen sind wir der Überzeugung, dass wir ein Zeugnis abgeben müssen für die Vielfalt in unserer Gesellschaft!

RECHTSPOPULISMUS AUF DEM VORMARSCH

Spätestens seitdem immer mehr Menschen in Deutschland Zuflucht suchen, ganz offensichtlich aber seit der Veröffentlichung der Ergebnisse der Landtagswahl NRW im Mai 2017 und der Bundestagswahl im September des Jahres wird deutlich: der Rechtspopulismus ist auf dem Vormarsch. Lanciert wird diese Entwicklung durch eine einseitige – auf die rechtspopulistische Problematik Flucht/Vielfalt reduzierte - Berichterstattung in den Medien und zahlreiche Falschmeldungen. Immer mehr Menschen identifizieren sich mit rechtspopulistischen Gedanken und Äußerungen.

„WIR gegen DIE“

Rechtspopulismus ist eine politische Strategie, die weit verbreitete rassistische Vorurteile verstärkt, diese ausnutzt und bei Ängsten vor Neuem und vor Umbrüchen ansetzt. Für komplexe politische Sachverhalte werden vereinfachte Lösungen und Parolen angeboten, die zumeist ein „WIR“ gegen die „ANDEREN“ beinhaltet. Dabei wird die „Wir-Gruppe“ nach oben – gegen die aktuell Regierenden – aber auch nach außen – gegen Minderheiten abgegrenzt. Rechtes Gedankengut wird mit dem Bekenntnis zur Demokratie verbunden, was der signifikante Unterschied zu Rechtsextremismus ist.

BEDEUTUNG RECHTSPOPULISTISCHEN GEDANKENGUTS BEI JUGENDLICHEN

Lange Zeit spielten rechtspopulistische Parteien in Deutschland, im Vergleich zu den Nachbarländern, eine eher untergeordnete Rolle. In den vergangenen Kommunal-/Landtags- und Bundestagswahlen haben sie jedoch immer mehr Bedeutung gewonnen.

Nicht so bei den U-18 Wahlen: Im Rahmen der U-18 Bundestagswahl haben 220.000 Kinder und Jugendliche unterschiedlicher sozialer Herkunft gewählt. Im Vorfeld haben sie sich mit den Wahlprogrammen auseinandergesetzt, mit Politiker*innen diskutiert und sich ein eigenes Bild von den Parteien machen können. Die klassischen Volksparteien sind die Parteien mit dem meisten Zuspruch. Rechtspopulistische Parteien haben nur die Hälfte des Zuspruchs im Vergleich zur Bundestagswahl bei den Erwachsenen. Bei der U-18 Landtagswahl im Mai diesen Jahres erreichten sie die 5% Hürde nicht. Insgesamt lässt sich erkennen, dass die jungen Menschen für Vielfalt und Umwelt stimmen und sich dafür einsetzen wollen.

LAG KATH. OKJA NRW – ANWALT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Die Menschenrechte und unser Deutsches Grundgesetz fordern die Gleichbehandlung aller Menschen. Dieser Grundsatz der Gleichheit, der auch in der Bibel beschrieben wird - „Vor Gott sind alle gleich“ (Gen 1,27) -, die den Menschen zugewandte Art unseres Glaubens und das Handeln aus christlicher Nächstenliebe, prägen unsere Arbeit. Rechtspopulismus widerspricht den politischen Grundsätzen, wie auch unserem christlichen Glauben. Wir als LAG Kath. OKJA NRW sehen uns als Anwalt von Kindern und Jugendlichen und entnehmen diesem Widerspruch sowie den Ergebnissen der U-18 Wahl den klaren Auftrag, uns gegen Rechtspopulismus jeglicher Art zu stellen.

Daher setzen wir uns ein für die Vielfalt in unserer Gesellschaft - für die Vielfalt, die wir in unseren Einrichtungen, mobilen Angeboten und Projekten tagtäglich leben. Auf NRW-Ebene haben wir dazu – gemeinsam mit den anderen freien Trägern Offener Kinder- und Jugendarbeit - das Label „Vielfalt – wir leben sie!“ entwickelt. Wir fordern eine Politik, die sich für eine Gesellschaft der Vielfalt einsetzt, in der alle gut leben können. Wir selbst setzen uns dafür aktiv in der Landespolitik, aber auch innerkirchlich ein! Wir wenden uns aktiv gegen jegliche Form von Rechtspopulismus. Wir geben aktiv ein Zeugnis ab für die Vielfalt, indem wir das Anderssein anderer Mensch akzeptieren und ein Miteinander aller Menschen fördern – unabhängig ihrer Rasse oder Herkunft, ihrer Religion oder anderer Unterschiede.

AUSEINANDERSETZUNG FÖRDERN

Grundsätzlich sind wir zum Dialog mit allen demokratisch legitimierten und gewählten Parteien und Organisationen bereit, gleichzeitig bieten wir rechtspopulistischen Parteien keine Bühne für rein parteipolitische Interessen. Wir prüfen jede Anfrage kritisch auf gemeinsame **inhaltliche** Grundlagen und entscheiden im Einzelfall über unsere Möglichkeiten einer sinnvollen Auseinandersetzung. Fehlen diese gemeinsamen Grundlagen, laden wir sie nicht zu unseren Veranstaltungen ein und nehmen nicht an ihren Veranstaltungen teil. Dabei achten wir darauf, dass wir nicht in den Modus der Populisten – einfache Antworten und Parolen – verfallen, sondern uns sachlich, demokratisch und dialogbereit ihnen gegenüber verhalten.

Wir als LAG Kath. OKJA NRW stehen für Aufklärung. Das bedeutet, dass wir uns mit rechtspopulistischen Meinungen und Äußerungen auseinandersetzen. Wir treten diesen entgegen, indem wir die vereinfachten Lösungen und Parolen hinterfragen, konkrete Nachfragen stellen und sachlich dagegen argumentieren. Dies wünschen wir uns auch für die Arbeit in den Einrichtungen vor Ort. Bei Bedarf geben wir hier gerne Beratung und Unterstützung

**Herausgegeben von der Landesarbeitsgemeinschaft
Katholische Offene Kinder- und Jugendarbeit Nordrhein-Westfalen (LAG Kath. OKJA NRW)**

 Am Kielshof 2
 51105 Köln
 0221 / 899 933-0
 info@lag-kath-okja-nrw.de
www.lag-kath-okja-nrw.de